

Kranken-Verein, Der weibliche, gestiftet am 1. Jan. 1849, hat zunächst den Zweck, Mädchen von unbescholtenem Rufe, die einen selbständigen Erwerb haben, in vorkommenden Krankheitsfällen vermittelt eines Beitrages von wöchentlich 1/3 ärztliche Hilfe, Arznei u. den notwendigsten Bedarf an barem Gelde zu verschaffen. Die Mitglieder dürfen nicht unter 16 u. nicht über 45 Jahre alt sein u. müssen in der Stadt u. in St. Georg wohnen. Diejenigen, welche in einem späteren Alter eintreten wollen, müssen den jährlichen Beitrag vom 45sten Jahre an bis zu dem Zeitpunkt, in welchem ihr Eintritt erfolgt, bei ihrer Aufnahme nachzahlen. Wer in einem bestimmten Dienstverhältnisse steht, ist von der Aufnahme ausgeschlossen. Es werden auch kinderlose Witwen aufgenommen. Tritt ein ordentliches Mitglied in ein Dienstverhältnis, so kann dasselbe unter Fortbezahlung des Beitrags Mitglied des Vereins bleiben, verliert aber während der Dienstzeit das Anrecht auf die Hilfeleistungen. Wer als ordentliches Mitglied aufgenommen sein will, hat sich bei einer der Pflegerinnen zu melden. Bei der Aufnahme entscheidet außer den oben angegebenen Bedingungen hauptsächlich noch die Prüfung des Arztes behufs der gesundheitlichen Verhältnisse, Unschicklichkeit und entehrende Vergehen haben den Ausschluss von der Mitgliedschaft zur Folge. Das Eintrittsgeld ist 2 \mathcal{R} Crt. Der jetzige Vorstand besteht aus den Hren Dr. M. G. Salomon, d. 3. Wortführer, Ferdinandstr. 55, Dr. Felix Goldschmidt, Vereinsarzt für die Stadt, gr. Theaterstr. 9, Dr. H. D. Gähens, Vereinsarzt für die Vorstadt St. Georg, Steindamm 66, H. J. W. Western, d. 3. Cassirer, Hôtel Belvédère, Pflegerinnen: Frau Dr. Sophie Jaffe, WBC Str. 41, Mad. Clara Seligman, Bleichenbrücke 14, Frau Dr. de la Camp, Alsterdamm 6, Mad. Bernhardsine Warburg, gr. Buchsh 34, Mad. Henriette Arndt, St. Georg, Kirchenstr. 6, Mad. Emma Western, Hôtel Belvédère, Mad. Gertrud Carl, bei dem Strohhause 79, Beisitzerinnen: Fräul. Henriette Hamdorf, Golddamm hinter 44, Fräul. Pauline Ziese, Teilsfeld 22, Fräul. Mathilde Hamdorf, St. Georg, Hesse's Stift, Fräul. Ida Lang, Kohlhöfen 17. Directionsmitglieder: Frau Dr. Henriette Salomon, Ferdinandstr. 55, Mad. MolluDirks, Admiralitätsstr. 7, Mad. Hellmich, alte Gröningstr. 11, Mad. Louise Christen, Grindelhof 4, Mad. Marie Ewengard, Neuermall 44, Mad. Siemen, St. Georg, Kirchenallee 24, Fräul. Auguste Hirsch, hohe Bleichen 39, Fräul. Louise Beit, 2. Marienstr. 3, Fräul. Amanda Albrecht, Nothelodstr. 23.

Künstler-Verein, Hamburger. 1832 von Architekten, Bildhauern u. Malern gegründet. Seine Versammlungen sind Sonnabends im Hause der patriotischen Gesellschaft, im Winter um 8 Uhr, im Sommer um 9 Uhr. Künstlern u. Kunstfreunden ist der Besuch ohne Weiteres gestattet. Der Vorstand des Vereins besteht für das Jahr 1868 aus folgenden Herren: Architect A. L. J. Meier, Vorsitzender, Graveur H. E. Lorenz, dessen Stellvertreter, Architect F. A. Meyer, Schriftführer, Maler Haeslich, Cassirer, Maler M. Gensler, Archivar, die Bildhauer Kampenbahl u. Neuber Beißiger.

Kunstgenossenschaft, Die Hamburger, ein Verein von bildenden Künstlern u. Kunstfreunden, gegründet Anfang 1862. Die Versammlungen finden Sonnabends, Abends von 7 Uhr an, im Locale des Hrn. F. Raake, Kaiserhof, statt. Einführung Fremder u. Einheimischer durch ein Mitglied ist gestattet.

Kunst-Sammlungen. 1) Oelgemälde der älteren Schule besitzen die Hren. Johs. Wesselhoest, J. Amfinc, J. E. A. Western, Oberalter J. G. F. Goering, W. te Kloot. 2) Oelgemälde der neuen Schule besitzen Frau Dr. Aug. Abendroth (auch einige Marmor- u. Gipswerke von Thormaldsen), die Hren. J. C. Rogge, Thomas Boyes in Hamm (auch einige ältere Bilder), A. P. Schult, E. P. Behrens, A. P. E. Sauch, Frau Senatorin Jenisch, die Hren. Gottlieb Jenisch, Generalconful H. Pontoppidan, die Hren R. M. Sloman jun. in diesem Hause an der Alster, Johs. Wesselhoest. 3) Handzeichnungen, Holzschnitte, Radirungen, Kupferstiche findet man bei den Hren. C. B. Brüsaber, C. F. Gaedekens, W. te Kloot, Pastor Kunhardt, A. B. Meyer, Grindelhof (eine ausgezeichnete hamburg. Bilderammlung); J. P. Friisch, Spalbingstr. 12 (gleichfalls hamburg. Bilderammlung), u. Hrn. F. L. Stuhlmann Witwe; ferner in der Stadtbibliothek, im Kunstverein, in der Commerzbibliothek, der Archibibliothek, dem Vereine für hamburgische Geschichte.

Kunst-Verein. Jedes Mitglied hat die Statuten zu unterschreiben u. einen jährlichen Beitrag von 15 \mathcal{R} Crt. zu entrichten. Dafür nimmt es Theil an der jährlichen Gemälde-Verloosung u. erhält das Vereinsblatt, so wie eine Karte zur permanenten Ausstellung. Die Deliberations-Versammlung, in welcher jedes Mitglied nach Meldung oder Vorschlag aufgenommen werden kann, wählt den Vorstand und zwei Deputirte zur Mitverwaltung der städtischen Gemälde-Gallerie u. beschließt über alle nicht dem Vorstande zugewiesenen Angelegenheiten des Vereins. Der Vorstand, welcher aus 9 Personen besteht, besorgt die permanente Ausstellung, den Ankauf für die Gemälde-Verloosung, die von Zeit zu Zeit zu veranstaltende größere Ausstellung, welche in Gemeinschaft mit Bremen, Kiel, Lübeck, Rostock u. Stralsund unternommen wird, so wie alle laufenden Angelegenheiten des Vereins. Die Mitglieder des Vereins sind die Hren. C. L. Behrens, erster Cassenführer; G. W. Berckmeyer, zweiter Cassenführer; Dr. Jul. Des Arts, zweiter Schriftführer; H. D. Hastedt; Dr. J. H. Hübener, zweiter Wortführer; Ad. Hornemann; C. W. Lübert, erster Schriftführer. Prof. Ehr. Petersen, erster Wortführer; J. G. B. Rübbs; Archivar des Vereins, Dr. C. B. Brüsaber. — Bote u. Custos: J. W. Langwisch. Der Verein besitzt außer einer Kupferstichsammlung auch einige Bücher kunstgeschichtlichen u. kunstwissenschaftlichen Inhalts, besonders Lexika u. Zeitchriften. Die Versammlungen der Deliberations-Mitglieder finden im Winter jeden Montag, um 7 Uhr Abends, im Locale des Vereins, neben der städtischen Gemälde-Gallerie, statt.

Laeiß, F., Stift in der Vorstadt St. Pauli, Laeißstraße, belegen, enthält drei u. fünfzig Freiwohnungen, welche 92 Inassen aller ConfeSSIONen umfassen, ist auf das Zweckmäßigste eingerichtet, mit Wasser und Gas versehen. Dasselbe ist von dem Architekten Hrn. G. Luis erbaut u. wird von dem Begründer vermalet. Derzeitiger Vorstand: die Hren. J. H. Bockelmann, Carl H. Laeiß u. Ferdinand Schmilinsky.

Lehr-Anstalt, Anatomische. (S. Anatomiegebäude.)

Lehr-Anstalt, Pharmaceutische, vom Gesundheit-Rathe zum Unterricht der Apotheker-Lehrlinge u. hieselbst conditionirenden Gehülfen, welche daran Theil nehmen wollen, errichtet. Es

wird in derselben Wissenschaften von Sommer regelmäßig u. werden die Direction ist dem die Teilnehmer;

Lehrer-Vi getrennten ähnlich des vaterländisch errichtet worden. zweijährigen Curs Hr. Christensen für Pädagogik u. Physik u. Arithm Die Leitung der deren Präses Hr.

Lehrer-Vi

Gymnasiums.

Lehrer-Vi

Bleed Through

Plastic Covered Document

Repaired

Soiled Document

Document